

weitere krankhafte Abänderung hervor, Trächtigkeit jedoch schien die anfänglichen rarefizierenden Vorgänge zu verlängern und zu steigern. Dies muß als bedeutsame Feststellung bezeichnet werden.

Überblickt man das in etwas über zwanzig Arbeitsjahren geschaffene Opus von *Krainz*, so muß es als *umfangreich, allen Teilgebieten des Faches gewidmet* und als *äußerst befruchtend* bezeichnet werden, so daß der Verstorbene selbst wohl zufrieden sein mochte. Seine erste und letzte Liebe aber galt der Pathologie des Ohres, insonderheit der Knochenstrukturen desselben, an deren verfeinerter Erkenntnis, vornehmlich unter der Wirkung experimentell variiertes Noxen, er in seinem letzten Lebensjahrzehnt hervorragend beteiligt war.

---

#### Berichtigung.

In der Arbeit „Zur Chirurgie der Ohrstreifschüsse“ von Prof. Dr. *Hünermann* in dieser Zeitschrift Bd. 153 (1943), Heft 1/2, sind die Legenden a und b zur Abb. 6 irrtümlich vertauscht worden. Es muß also heißen: a Warzenzellen, b Knochenlücke.

---